Gemeinde Hemsbünde

Protokoll

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des

G e m e i n d e r a t e s

am 07.11.2013

Sitzungsdauer: 19.10– 21.45 Uhr

Sitzungsort: im DGH Hastedt/Worth

(Struck)
Bürgermeister

(R i n g l e b)
Protokollführung

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus den folgenden Seiten

Anwesenheitsliste: gemäß beigefügter Anwesenheitsliste vom 07.11.2013

A. Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

BGM Struck eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Ratsmitglieder. BGM Struck stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. RH Prigge, RH Brinker und RH Delventhal fehlen entschuldigt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.09.2013

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.09.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion der WWH über

4.1 die Erneuerung der Heizanlage im DGH Hastedt
4.2 die Ausführung eines hydraulischen Abgleichs nach dem Einbau der Heizung
4.3 den Einbau einer Glastür mit Schwingtüren
4.4 die Reparatur/Erneuerung der Außentür des DGH zur Südseite am großen Saal

RF Frömming stellt den erweiterten Antrag diesen TOP in den Bau- und Planungsausschuss abzugeben, unter der Prämisse ein Gesamtkonzept zu erarbeiten. Anschließend soll entschieden werden, welche Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten „angefasst" werden sollen/können. Entscheidend ist, dass eine Gesamtplanung vorausgeschickt wird.

RF Muschter plädiert als erste Maßnahme die Erneuerung der Heizung durchzuführen. Dafür sollen Kostenvoranschläge eingeholt werden.

Der erweiterte Antrag wird mit 5 Dafür-Stimmen und 3 Dagegen-Stimmen genehmigt.

RH Heinecke erkundigt sich, ob in den Neuanbau des Feuerwehrhauses auch eine eigene Heizanlage vorgesehen ist.

BGM Struck erklärt, dass die Mietwohnung, das Feuerwehrhaus und das vermietete Haus über die Heizung des DGH versorgt werden.

RF Muschter weist darauf hin, dass die Samtgemeinde beabsichtigt, das Feuerwehrhaus weiterhin über das DGH zu heizen.

BGM Struck weist den Bau- und Planungsausschuss an, sich in dieser Angelegenheit mit Herr Löber von der Samtgemeinde abzustimmen.

RF Muschter erfragt, ob auch der Austausch der kaputten Tür auf der Südseite des Gebäudes im Bau- und Planungsausschuss behandelt wird.

BGM Struck bejaht diese Frage.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf einer Gestaltungsrichtlinie für

5.1 den Heidefriedhof in Hassel
5.2 den Friedhof in Hastedt/Worth
5.3 den Friedhof in Hemsbünde

RH Heinecke stellt die Ergebnisse der Beratungen des Friedhofsauschusses vor und bittet den Rat den ausgearbeiteten Entwürfen zuzustimmen.

5.1 RF Muschter stellt den Antrag der Gestaltungsrichtlinie für den Heidefriedhof Hassel gemäß dem ausgearbeiteten Entwurf des Fachausschusses zuzustimmen.

RH Phillip gibt zu bedenken, dass der Rat die Richtlinie für den Friedhof Hassel bereits beschlossen hat und erfragt, ob dieser Beschluss formal zuvor nicht aufgehoben werden muss.

RF Frömming bestätigt die Vermutung von RH Philipp und schlägt vor den alten Beschluss zunächst aufzuheben.

5.1a) RF Frömming stellt den Antrag den Beschluss über die Gestaltungsrichtlinie für den Heidefriedhof Hassel, den der Rat bereits gefasst hat aufzuheben.

Beschluss: einstimmig

5.1.b) Beschlussfassung gemäß dem Antrag von RF Muschter.

Beschluss: einstimmig

RF Muschter erfragt, ob in der Gestaltungsrichtlinie für den Friedhof Hastedt/Worth auch die Einrichtung eines Friedwaldes bedacht worden ist.

5.2 RH Heinecke verneint dies und stellt den Antrag der Gestaltungsrichtlinie für den Friedhof Hastedt/Worth gemäß dem ausgearbeiteten Entwurf des Fachausschusses zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

5.3 RH Heinecke stellt den Antrag der Gestaltungsrichtlinie für den Friedhof Hemsbünde gemäß dem ausgearbeiteten Entwurf des Fachausschusses zuzustimmen.

RF Muschter weist darauf hin, dass Grabplatten auf Urnengräbern eine Größe von 60x60 cm haben dürfen. Hierzu wurde bereits ein Ratsbeschluss gefasst, der in der Gestaltungsrichtlinie Berücksichtigung finden sollte.

Es wird der Antrag gestellt, vorbehaltlich der Prüfung der Einwendung von RF Muschter die Gestaltungsrichtlinie zu beschließen. Gegebenenfalls wird die Richtlinie dann überarbeitet.

RF Frömming bemerkt, dass die Richtlinie nur für neu vergebene Gräber gilt. Für bereits belegte Gräber gilt der Bestandsschutz.

Beschluss: einstimmig

RF Muschter erfragt, ob die verkleinerte Urnengrabgröße von 50x50 cm, die in der Samtgemeindesatzung festgelegt worden ist, auch eine Verminderung der Gebühren nach sich zieht.

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- Das Abstimmungsgespräch mit dem TUS über den Abschluss eines Pacht-/Nutzungsvertrag und den Abbau des Zaunes konnte bisher noch nicht terminiert werden. Der Vorstand hat trotz mehrmaliger Aufforderungen nicht reagiert. Der Zaun wurde unterdessen geöffnet und die Großgeräte auf der Tennisplatzfläche untergebracht.

- Die Buswartehäuschen werden aufgestellt sobald eine Arbeitslücke vorhanden ist

- Ein Infoschreiben zur Reaktivierung von Bahnstrecken kann im Gemeindebüro eingesehen werden
- BGM Woltmann hat vom 04.-19.11 2013 Urlaub
- Die Auswertung des mobilen Geschwindigkeitsmessgerät hat ergeben, dass kaum Geschwindigkeitsüberschreitungen aufgezeichnet wurden
- Angebote für die Abdichtung der Außenfassade im Kiga wurden angefordert. Die Fachleute haben jedoch signalisiert, dass perspektivisch nur eine nachhaltige Sanierung sinnvoll ist
- Für den hydraulischen Abgleich der Heizung im Kiga und die Installation 2 weiterer Heizkörper werden ebenfalls Angebote eingeholt
- Einladungen zu Rats- oder Fachausschusssitzungen können zukünftig im Internet eingesehen werden
- Sollten sich unterjährig die Bankverbindungen der Ratsmitglieder geändert haben, ist eine Mitteilung an die Verwaltung erforderlich
- Die Wirtschaftwege wurden gegrätert. Der Verbindungsweg nach Brockel wurde zusätzlich mit Granulat aufbereitet
- Die Schlaglöcher im Verbindungsweg nach Hastedt wurden mit überschüssigem Mutterboden aufgefüllt
  RF Muschter hat festgestellt, dass der Mutterboden bereits versickert ist

TOP 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

- RH Heinecke regt an, den Gemeindeverbindungsweg nach Worth für Pferde zu sperren, da diese den schmalen Grünstreifen nicht benutzen können.
  RF Muschter vermutet, dass der Weg zu breit gegrätert wurde.
  BGM Struck erklärt, dass der Weg auf die Ursprungsbreite zurückversetzt wurde. Der Durchgangsverkehr wird nun auf diesem komfortablen Weg zunehmen.

TOP 8 Bürgerfragestunde

- Die anwesenden Bürgern und die Presse kritisieren, dass auf der Einladung der Beginn der Ratssitzung mit einer falschen Uhrzeit angeben war.
  RF Frömming regt an, die Presse gleich anschließend über die Beratungen und Beschlussfassungen zu informieren.

- BGM Struck nutzt die Gelegenheit dem anwesenden Herrn Schmidt für die großzügige Spende zu danken.

Der Ausschussvorsitzende, Bürgermeister Struck, bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 19.45 Uhr.

Anwesenheitsliste der Sitzung des Gemeinderates vom 07.11.2013

Brinker, Ludgerus	
Bömeke, Sven	
Delventhal, Welf	
Frömming, Barbara	
Heinecke, Thomas	
Hintelmann, Martin	
Muschter, Carolin	
Philipp, Udo	
Prigge, Jens	
Schmeichler, Sieghart	
Struck, Manfred	
als Protokollführerin Astrid Ringleb	